



Wir

öffnen

Türen.

BILDUNGSZENTRUM

		Berufsbildungswerk Würzburg
		Jugendhilfezentrum KiTa Margherita
		St. Markushof Gadheim

Bildungszentrum Würzburg
Caritas-Don Bosco gGmbH

Inhalt

2

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildungszentrum

Vorwort	4
Die Gesellschafter	6-7
Vier Geschäftsfelder	8-11
Der erste Schritt	12-13
Aufnahme und Assessment	14-15

Berufsbildungswerk (BBW)

Ausbildung im BBW	16-17
Unsere Ausbildungsberufe	18-19
Wohnen im BBW	20-21
Fachdienste im BBW – Begleitung und mehr	22-23
Der Weg von Cindy	24-25
Pinnwand	26-27

Jugendhilfezentrum

Über uns	28-29
Wohnen und Freizeit	30-33
Mutter-Kind-Wohnen	34-35
Der Weg von Jeremiah	36-37
Pinnwand	38-39

KiTa Margherita

Krippe und Kindergarten	40-43
Pädagogisches Konzept	44-45
Raumkonzept	46-47
Der Weg von Corinna	48-49
Pinnwand	50-51

St. Markushof Gadheim

Fort- und Weiterbildung	52-57
Ausbildung	58-59
Der Weg von Andrey	60-61
Pinnwand	62-63

Bildungszentrum

Eine große Familie	64-65
Organigramm	66-67



Vorwort

Liebe Leser,

es ist uns eine Freude, Ihnen unsere aktuelle Informationsbroschüre an die Hand geben zu dürfen. Unsere Aufgabe ist es, in unserer Zeit und an unseren Wirkungsorten die Not und die Bedürfnisse junger Menschen zu erkennen und hilfreiche Wege mit ihnen zu gehen. Die Caritas-Don Bosco gGmbH Würzburg orientiert sich in ihrer betrieblichen Entwicklung dabei an der Leitfigur Johannes Bosco.

So muss sich unsere Einrichtung immer wieder neu ausrichten und in Bewegung bleiben. Im **Berufsbildungswerk** umfasst unsere Zielgruppe heute neben Menschen mit dem Förderbedarf im Bereich Lernen vor allem den Personenkreis junger Menschen mit psychischen Belastungen und Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung.

Unsere **Jugendhilfeeinrichtung** erweitert unsere Zielgruppe um den Bereich der besonderen Förderung im sozial-emotionalen Bereich. Außerdem gilt unser Augenmerk auch Zielgruppen, die

auf Grund schwieriger Lebenslagen zeitweise besonders intensiv begleitet werden müssen. So sind uns junge Flüchtlinge willkommen und wir halten differenzierte und intensive Maßnahmen, wie zum Beispiel für Mütter mit Kindern, bereit.

Unser Mutter-Kind-Bereich in der Jugendhilfe und der daraus resultierende Bedarf für „unsere Kinder“ hat uns motiviert, eine inklusive **Kindertagesstätte** zu gründen und einen Ort für die Kleinsten zu schaffen. Ganz selbstverständlich kommen hier Kinder aus dem ganzen Stadtteil zusammen.

Um unsere Aufgaben bewältigen und unsere Ziele erreichen zu können, müssen sich unsere Mitarbeiter permanent fort- und weiterbilden. Aus diesem Grund betreiben wir mit dem **St. Markushof in Gadheim** unter anderem ein eigenes **Fort- und Weiterbildungszentrum** für interne und externe Teilnehmer.

Alle jungen Menschen bei uns sollen die Gelegenheit erhalten, sich beruflich zu orientieren und auszuprobieren. Vorrangiges Ziel ist

dabei, eine anerkannte berufliche Qualifikation zu erreichen und mit Hilfe unserer Fachdienste und der Agentur für Arbeit einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dauerhaft einnehmen zu können. Aus diesem Grund kooperieren wir mit einer Vielzahl von Betrieben und legen großen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung.

Die jungen Menschen sollen ausdrücklich bei uns mitreden können, die Teilnehmendenvertretung im Berufsbildungswerk und die Jugendvertretung im Jugendhilfebereich bieten ein gutes Erfahrungsumfeld und die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Unsere Einrichtung versteht sich als eigenes Netzwerk. Unsere unterschiedlichen Bereiche und Abteilungen kooperieren und ermöglichen somit differenzierte Unterstützungsleistungen. Außerdem sind wir Teil eines großen Netzwerkes über die Grenzen unserer Region hinaus.

Letztendlich fühlen wir uns durch unsere Gesellschafter, der Caritasfamilie und dem Werk der Salesianer Don Boscos verbunden mit weltumspannenden Gemeinschaften.

Beim Durchstöbern dieses Heftes wünsche ich Ihnen viel Freude und hoffe, Ihnen mit der Broschüre ein paar Eindrücke in unsere Aktivitäten geben zu können.



Andreas Halbig

geschäftsführender Direktor
Caritas-Don Bosco gGmbH



*„Geht nicht gibt's nicht.
Wir finden immer eine
Lösung.“*



Die

Gesellschafter

Der Deutsche Caritasverband

Der Deutsche Caritasverband, oft verkürzt Caritas genannt, ist der Dachverband und der Wohlfahrtsverband der römisch-katholischen Kirche in Deutschland.

Er gilt als der größte privatrechtliche Arbeitgeber Deutschlands. Zusätzlich engagieren sich rund 500.000 ehrenamtliche Helfer in den Einrichtungen der Caritas. Der Deutsche Caritasver-

band (DCV) mit Sitz in Freiburg im Breisgau ist Dachverband der 27 Diözesan-Caritasverbände und der anerkannten zentralen Fachverbände.

6

Der Caritasverband für die Diözese Würzburg

Der Diözesan-Caritasverband Würzburg ist mehr als eine Organisation. Caritas ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not.

- 867 Einrichtungen
- 17.000 berufliche Mitarbeiter
- 20.000 ehrenamtliche Mitarbeiter
- 230.000 Teilnehmer/Klienten

*„Not sehen
und handeln.“*



Unsere gemeinnützige Caritas-Don Bosco GmbH hat zwei Gesellschafter: Die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos und den Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

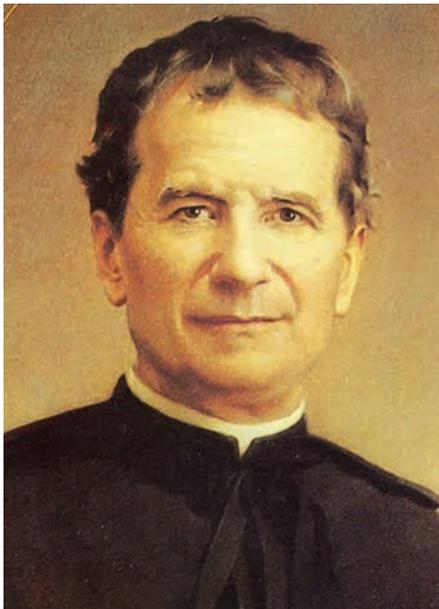


Die Salesianer Don Boscos

Im Jahr 1916 kamen die Salesianer Don Boscos nach Deutschland und gründeten in Würzburg die erste Niederlassung. Die „**Gesellschaft des Heiligen Franz von Sales**“ ist die zweitgrößte Ordensgemeinschaft der katholischen Kirche und in 132 Ländern vertreten.

Weltweit arbeiten Ordensleute und Laien, Männer und Frauen, Jugendliche und Erwachsene, Hauptamtliche und Freiwillige, Christen und Nichtchristen im Geiste Don Boscos zusammen, um jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

7



„Damit das Leben junger Menschen gelingt.“

Giovanni Melchiorre Bosco, 1815 in der Nähe von Turin geboren, wurde der spätere katholische Priester Begründer des Salesianer Ordens und vielleicht der erste „Streetworker“ überhaupt.

Als Priester in Turin lernt er die Schattenseiten der Industrialisierung kennen. Viele junge Menschen ziehen in die Großstadt auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben.

Dort landen sie auf der Straße oder im Gefängnis. Die pädagogisch-pastorale Jugendarbeit wird seine Lebensaufgabe.

Revolutionär ist sein Erziehungsstil: Liebenswürdigkeit, Einsicht, Glaube und Prävention statt Strafen und Repression. Sein Mut und Optimismus haben Folgen: Viele von ihm betreute Jugendliche wollen sich mit ihm engagieren.



Vier

Geschäftsfelder.

8

Berufsbildungswerk

„Unser gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Integration in Beruf und Gesellschaft.“

Jugendhilfezentrum

„Beratung, Schutz und Mitbeteiligung sind uns wichtig für eine erfolgreiche Verselbständigung.“

BILDUNGSZENTRUM



caritas



SALESIANER
DON BOSCOS

**CARITAS-
DON BOSCO**
gGmbH



Berufsbildungswerk
Würzburg



Jugendhilfezentrum



KiTa Margherita

St. Markushof
Gadheim

KiTa Margherita

*Unser Leitbild:
„Erziehung ist vor allem
Sache des Herzens.“
(Don Bosco)*

St. Markushof Gadheim

*„Bei uns stehen
Ausbildung sowie Fort-
und Weiterbildung im
Mittelpunkt.“*

Im **Berufsbildungswerk (BBW)**

Würzburg unterstützen wir junge Menschen mit unterschiedlichem Förderbedarf auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Unser Ausbildungsangebot ist zugeschnitten auf junge Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, mit Autismus-Spektrum-Störung oder mit besonderem Förderbedarf im Bereich Lernen.



10

Im **Jugendhilfezentrum** geht es unter anderem um den Übergang von Schule in den Beruf. Für junge Menschen mit sozio-emotionalem Förderbedarf, psychischer Beeinträchtigung, bzw. Autismus-Spektrum-Störung. Bei uns haben Sie neben dem Wohnen die Perspektive einer beruflichen Qualifizierung, unter anderem im BBW (Im Rahmen des SGB VIII).



Wer sind wir?

Wir, die gemeinnützige Caritas-Don Bosco GmbH Würzburg, sind ein überregionales Bildungszentrum. Vier Geschäftsfelder mit einem gemeinsamen Geist und einem Ziel: Jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen.



Wir zeigen Wege.

Unsere gemeinsamen
Gesellschafter sind die
Deutsche Provinz der
Salesianer Don Boscos
und der Caritasverband
der Diözese Würzburg.



Unsere **KiTa Margherita** ist seit 2012 fester Bestandteil der Caritas-Don Bosco gGmbH. In der KiTa Margherita werden Kinder im Alter ab 10 Monaten ganzheitlich betreut. Die Krippe umfasst zwei Kleinkindgruppen mit je 12 Plätzen für Kinder bis 3 Jahren. Unser Kindergarten hat 30 Plätze und ist für Kinder ab 3 Jahren ausgerichtet.



Hotel, Gastronomie und Gartenbau sind zentrale Standbeine in Gadheim. Weitere Ausbildungsbereiche sind unter anderem Bäckerei und Informationstechnik. Seit 2017 gibt es ein eigenes Fort- und Weiterbildungszentrum, das im Hotel angesiedelt ist. Unser Ausbildungshotel **St. Markushof in Gadheim** ist die ideale Grundlage, um Fort- und Weiterbildung auf einem hohen Ausstattungsstandard anzubieten.



**Der
erste
Schritt.**



Jeder Weg beginnt mit kleinen Schritten.

Den ersten Schritt zu gehen, ist immer eine kleine Herausforderung. Das gilt auch für unser Bildungszentrum. **Ihr erster Schritt zu uns kann ganz unterschiedlich aussehen:**

Die ersten kleinen Schritte zum Eingewöhnen in unsere Kindertagesstätte Margherita ...

Der große Schritt zur Verselbständigung und zum eigenständigen Leben in unserer Jugendhilfe ...

Der erste Schritt ins Berufsleben in unserem Berufsbildungswerk ...

Oder der berufliche Fortschritt mit einer Weiterbildung an unserem Standort in Gadheim ...

So vielfältig wie unsere Angebote, so bunt sind auch die Menschen, die zu uns kommen. Und die Menschen, die bei uns arbeiten und Sie bei Ihren Zielen unterstützen.

Jeder Weg beginnt mit kleinen Schritten. Ein erster Schritt kann ein Gespräch sein, eine Beratung ... Dann kommt der Stein ins Rollen.

Weichen stellen

Unser Bildungszentrum verschafft gute berufliche Aussichten. Bevor es soweit ist, stellen wir von Aufnahme und Assessment die richtigen Weichen: Als erste Anlaufstelle unseres Bildungszentrums informieren wir Sie, wenn es darum geht, uns und unsere Angebote näher kennenzulernen. Wir beraten beim Kontakt zum Kostenträger oder anderen relevanten Stellen.



Gute

Aussichten!



Willkommen bei uns!

Sie möchten wissen, welcher Beruf zu Ihnen passt?

Wir schauen gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Stärken und wie Sie diese in einer Ausbildung und im späteren Berufsleben einbringen können. Zugeschnitten auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Natürlich können Sie unser Haus vorher näher kennenlernen und unverbindlich zu einem Gespräch oder einer Besichtigung unseres Bildungszentrums vorbei kommen. In Absprache mit den Kostenträgern machen wir Ihnen gerne das Angebot einer Arbeitserprobung, um herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passt bzw. welche Maßnahme in unserer Einrichtung für Sie geeignet ist.

Sie haben noch Fragen oder möchten vorbeikommen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Aufnahme und Assessment

Telefon: 0931 4192-170
aufnahme-bbw@caritas-donbosco.de.

BBW

Arbeitserprobung

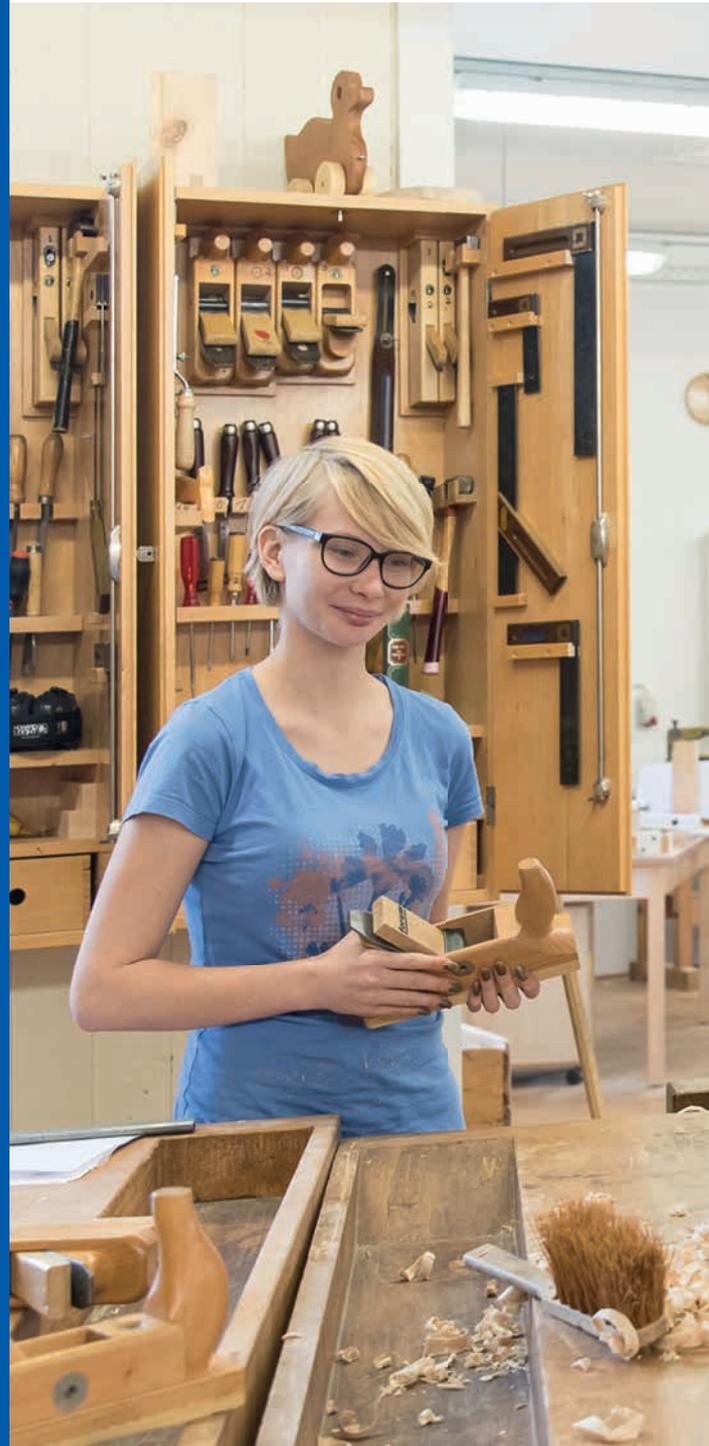
Bei einer Arbeitserprobung wird ermittelt, wo Ihre persönlichen Voraussetzungen, Interessen und beruflichen Fähigkeiten sind. Eine Arbeitserprobung geht über zwei bis vier Wochen.

BvB (Rehaspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)

Eine BvB bahnt den Weg in die Ausbildung. Vermittlung von beruflichen Grundfertigkeiten, Praktika, Qualifizierungsbausteine sowie die Erprobung eines passenden Ausbildungsberufes sind feste Bestandteile eines erfolgreichen Verlaufes.

Ausbildung

Wir unterstützen junge Menschen mit Förderbedarf auf ihrem Weg in den Beruf. Unser Angebot ist maßgeschneidert für Menschen zwischen 15 und 25 Jahren mit psychischer Beeinträchtigung, mit Autismus-Spektrum-Störung oder mit besonderem Förderbedarf im Bereich Lernen. Unser gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Integration in Beruf und Gesellschaft.





*„Bemühe dich immer,
durch die Tat zu zeigen,
was du von anderen
mit Worten verlangst.“*

Don Bosco (1815 – 1888)

Wir

bieten

Perspektiven.

Berufsschule

Junge Menschen, die im Berufsbildungswerk ihre Ausbildung absolvieren oder an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teilnehmen, besuchen die zuständigen Regelberufsschulen oder die Don Bosco-Berufsschule Würzburg.

Die **Don Bosco-Berufsschule** ist im Rahmen des dualen Ausbildungssystems ein kompetenter Kooperationspartner im beruflichen Rehabilitationsprozess.

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst (MSD) und Fachausbilder des Berufsbildungswerkes unterstützen im Bedarfsfall die Regelberufsschulen bei der Beschulung unserer Teilnehmer.

Die Don Bosco-Berufsschule hält außerdem ein **Beratungszentrum** vor und berät junge Menschen über mögliche Wege in der beruflichen Bildung.



Wir sind gut vernetzt

Das Bildungszentrum ist **zentral in der Würzburger Innenstadt** gelegen. Würzburg bietet jungen Menschen alle Vorteile einer Großstadt in einem überschaubaren Rahmen.

Unsere Standorte Würzburg und Gadheim sorgen für ein differenziertes Angebot: In den Bereichen

Ausbildung und Wohnen, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse.

Wohnen in Wohngruppen, Apartments, WGs oder im Betreuten Wohnen – das unterstützt bei einer individuell abgestimmten pädagogischen Ergänzung und Begleitung.



Über

40 Berufe.

Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben ist eine erfolgreiche Berufsausbildung. Junge Menschen mit besonderem Förderbedarf benötigen dabei eine vielschichtige und ganzheitliche Unterstützung.

Die Hauptaufgabe des Berufsbildungswerks ist die qualifizierte berufliche Ausbildung. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung ist das oberste Ziel die Integration der jungen Menschen in den ersten Arbeitsmarkt.

Wir haben über 40 Berufe aus folgenden Berufsfeldern zur Auswahl:

- Bäckerei
- Baugewerbe
- Büro- und Kommunikationsservice
- Dienstleistung
- Elektrotechnik
- Fahrzeugservice
- Farbtechnik
- Gartenbau
- Gastgewerbe
- Hauswirtschaft
- Holztechnik
- IT-Service
- Küche
- Lagerwirtschaft
- Metalltechnik
- Verkauf
- Steuerfach

Nähere Infos unter:

www.caritas-donbosco.de/berufsbildungswerk-wuerzburg/ausbildung/berufsfelder

Gemeinsam

leben.



Individuelles Wohnen

Die unterschiedlichen Standorte des Berufsbildungswerks sorgen dafür, dass wir beim Wohnen optimal auf die individuellen Bedürfnisse unserer Teilnehmer eingehen können.

Je nach Grad der Selbständigkeit und dem jeweiligen Förderbedarf bieten wir das Wohnen in Wohngruppen, Appartements und Wohngemeinschaften oder Einzelwohnen im Betreuten Wohnen an. Wohnen im Berufsbildungswerk beinhaltet ein großes Freizeitangebot mit vielen unterschiedlichen Angeboten.



Würzburg bietet jungen Menschen alle Vorteile einer Großstadt – das Wohnen und die Ausbildung in Gadheim finden in einer ruhigen, naturnahen Umgebung statt.



Wohnformen im BBW

Wohnen in einer Gruppe

In Wohngruppen leben Sie mit bis zu 12 Teilnehmern in Ein- oder Zweibettzimmern. Eingebunden in das Gruppenleben trainieren Sie Ihre lebenspraktischen Fähigkeiten für eine größere Selbständigkeit.

Appartementwohnen

Im Appartementbereich wohnen Sie mit bis zu 12 Teilnehmern in Einzel- oder Doppelzimmern. Appartementwohnen bedeutet mehr Selbständigkeit, mehr Eigenverantwortung und alleinige Bewältigung der alltäglichen Aufgaben.

Betreutes Wohnen

Sie leben in von uns angemieteten Einzimmerwohnungen oder Wohngemeinschaften (mit gemeinsamer Küche und Bad) im Stadtgebiet und werden von unseren pädagogischen Mitarbeitern beraten und betreut.

Begleitung

Begleitende pädagogische Dienste

Wir begleiten die Teilnehmer während BvB und Ausbildung und bieten gezielte Förder- und Unterstützungsangebote.

Prozessverantwortung/ Maßnahmesteuerung

Koordination der Unterstützungsangebote, individuelle Förderplanung und Kommunikation mit dem Kostenträger

Sozialpädagogischer Fachdienst

Begleitung durch den Maßnahmealltag, soziale Kompetenztrainings und berufsbezogene Sozialtrainingseinheiten

Fachdienst Lernen

individuelle Lernförderangebote

Fachdienst Integration

Integration – spezifische Hilfen zur Integration: Bewerbungstraining, Nachbetreuung

Fachdienst Autismus

autismusspezifische Hilfestellungen zur Bewältigung des (Berufs-)Alltags

Psychologischer Dienst

Die **psychologische Beratung und Intervention** orientieren sich am Ziel der Behinderungs- bzw. Krankheitsbewältigung. Sie fokussieren in erster Linie die Aufrechterhaltung oder (Wieder-) Herstellung der Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit.

Arbeitsmedizinischer Dienst

Psychiatrischer Dienst

- **Jugendpsychiatrische Diagnostik** für alle jugendpsychiatrischen Störungsbilder, einschließlich Autismusdiagnostik
- **Therapieplanung und -durchführung** (Psychotherapie, Medikamente)
- **Einzelfallbesprechungen/** Beratung der Einrichtung
- **Gruppentherapien** zu sozialer Kompetenz, Stressbewältigung, Konzentration, Selbstmanagement



VAmB

Verzahnte Ausbildung mit
Berufsbildungswerken

Bei diesem Ausbildungsmodell bilden Betriebe und Berufsbildungswerke junge Menschen mit Förderbedarf gemeinsam aus, um einen direkten Übergang in den Arbeitsmarkt zu schaffen.

TINA

Trägergestützte inklusive
Ausbildung



23

Die Kernidee dieser Ausbildungsform ist die bedarfsgerechte Förderung und der schrittweise Übergang in eine betriebliche Ausbildung und ggf. wieder zurück in das Berufsbildungswerk.

& mehr.

Ausbildungs- erfahrungstage

Schüler der 9. Klasse können bei Ausbildungserfahrungstagen erste berufliche Eindrücke sammeln.



SALESIANER
DON BOSCO

Berufsbildungswerk

Saubere

Leistung.

Cindy ist 19 Jahre alt und macht gerade die Ausbildung zur Gebäudereinigungsfachkraft im BBW.

24

„Mir gefällt an meinem Beruf, dass ich gleich sehe, was ich geleistet habe.“

Deshalb habe ich mich für diese Ausbildung entschieden. Gebäudereinigung liegt mir einfach. Wenn ich eine Idee habe, um einen Fleck zu entfernen und es funktioniert, macht mich das total stolz.“

„Mir gefällt an meinem Beruf, dass ich gleich sehe, was ich geleistet habe.“





Wege

*Kontaktaufnahme mit Berufsberatung
(Reha) der Agentur für Arbeit*



Pinnwand

„In unserem Frisörsalon kann ich Kunden die Augenbrauen färben und zupfen.“



„Mit dem Staplerschein habe ich in der Lagerlogistik beste Berufsaussichten.“



„Die Blechexpo in Stuttgart war ein beeindruckendes Erlebnis!“

„In unserem Verkaufsladen kenne ich die Stammkundschaft.“

„Unser Lasten-E-Bike ist eine nachhaltige Sache und die Auslieferung macht richtig Spaß!“

„Unseren Web-Shop für die Materialausgabe konnte ich programmieren und mitgestalten.“

„In der Küche ist immer viel los, da unser Essen für den Speisesaal und die Hotelgäste benötigt wird.“

„Die Brötchen, die wir morgens um 5 Uhr backen, gibt es gleich zum Frühstücksbuffet für die Hotelgäste.“



„Für meine Fahrten zum Praktikumsbetrieb habe ich vom BBW ein Fahrzeug bekommen.“



Jugendhilfe- zentrum

Was prägt uns? Was macht uns stark und selbstbestimmt?

In der Regel ist hier das nahe Umfeld, bzw. die Wohnsituation entscheidend. Das Jugendhilfezentrum bietet jungen Menschen mit sozio-emotionalem Förderbedarf, psychischer Beeinträchtigung bzw. Autismus-Spektrum-Störung kontinuierliche Hilfen und einen angemessenen Lebensrahmen.

Wer kommt zu uns?

In unseren verschiedenen Wohnangeboten leben junge Menschen im Übergang von Schule und Beruf aus Regelschulen sowie aus Förderschulen mit und ohne Schulabschluss.

Was bieten wir an?

Neben dem Wohnen gibt es die Perspektive einer beruflichen Orientierung oder Qualifizierung.

Welches Ziel haben wir?

Die beruflichen Interessen und Stärken des jungen Menschen ernst zu nehmen und Unterstützung auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen und selbständigen Leben zu geben.





**Stärken
finden.**



Heilpädagogische Gruppen, Wohn- gemeinschaften (in Einzelzimmern) und betreutes Außenwohnen

Unsere heilpädagogischen Gruppen unterstützen männliche Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren mit besonderem Hilfe- und Förderbedarf. Insbesondere junge Leute, die auf Grund von psychischen Beeinträchtigungen oder Verhaltensauffälligkeiten einen beschützenden Rahmen benötigen. Für junge Frauen bieten wir Wohnplätze in einer Heilpädagogischen Wohngemeinschaft an.

Unsere heilpädagogischen Wohngruppen liegen in Einzelhäusern zentral in Würzburg und naher Umgebung.

Die Heilpädagogischen Wohngemeinschaften am Würzburger Schottenanger bieten zudem je einen therapeutischen Wohnplatz für junge Männer.

Viele Wege

Unterschiedliche Beeinträchtigungen benötigen individuelle und passgenaue Hilfestellungen. In interdisziplinären Fachteams versuchen wir unter Mitbeteiligung des jungen Menschen die benötigte Förderung zu ermitteln und umzusetzen.



*„Unsere Wohngruppe
ist mein zweites
Zuhause.“*

Mein

zweites

Zuhause.

Strukturen

entwickeln.

*„Herausforderung?
Du schaffst das!“*



BvB Jugendhilfe (tagesstrukturierende Maßnahme)

Manchmal ist der Sprung aus dem schulischen Alltag in eine erfolgreiche Ausbildung eine echte Herausforderung für junge Menschen.

Wir bieten den notwendigen Raum, damit ein erfolgreicher Übergang gelingt. Das Angebot bietet klare Tagesstrukturen mit

individuellen Wochenplänen und schafft Raum zur persönlichen Weiterentwicklung der beruflichen Grundfähigkeiten. Das Einstiegsalter liegt zwischen 15 und 20 Jahren.

Diese Maßnahme ist jugendhilfe-finanziert.



Heilpädagogische Mutter-Kind-Wohngruppen (24-Stunden-Betreuung) und betreutes Außenwohnen für Mütter mit Kindern

Wir begleiten die jungen Mütter bei der Geburtsvorbereitung und der Bewältigung der Aufgaben und Verantwortung einer Mutterschaft. Wir unterstützen beim Bindungsaufbau zum Kind und einer kindgerechten Tagesstruktur. Zudem zeigen wir mögliche persönliche und berufliche Zukunftsperspektiven für Mütter mit Kind auf.

34



Unterstützung in Krisen

Das Wohl des Kindes und der Mutter stehen bei unserer Arbeit im Mittelpunkt. Dazu gehören eine gute Bindung zum Kind und die notwendige Versorgungsstruktur. Aber auch, als Mutter selbständig zu werden und berufliche und persönliche Perspektiven zu verfolgen. Bei uns können Mütter mit einem Kind aufgenommen werden.





„Unser Weg in eine gute Zukunft.“

Mama

und

ich.

Es läuft

wieder!

Jeremiah ist 20 Jahre alt und seit 2017 im Jugendhilfezentrum der Caritas-Don Bosco.

36

„Wer weiß, wo ich gelandet wäre, hätte mich die Jugendhilfe nicht aufgefangen. Nach zwei Jahren in der Wohngruppe habe ich es jetzt in das betreute Außenwohnen geschafft. Das hat geklappt, weil ich pünktlicher und selbständiger geworden bin. Zurzeit mache ich bei Caritas-Don Bosco eine Ausbildung zum Fachpraktiker im Metallbau. Ich sehe meine Zeit hier als sehr große Chance. Es ist total klasse, dass ich hier sein kann.“

„Ich sehe meine Zeit hier als sehr große Chance.“





Wege

„Wo werden meine beruflichen Interessen und Stärken ernst genommen und wo kann ich sie auch ausprobieren?“

Berufsbildungswerk

Ausbildung

„Wo finde ich im Alltag die Unterstützung, die ich jetzt brauche?“

Jugendhilfezentrum

**BvB
Jugendhilfe**

Jugendhilfezentrum

Wohnen

„Wie finde ich nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz?“

Bildungszentrum

**Integration
betriebliche
Praktika
Stellenvermittlung**

Pinnwand

„Ausbildung mit Kind – hier schaffe ich das.“



„Von den Ausbildern und Erziehern bekomme ich Anerkennung und Wertschätzung.“

„Ich kann hier meine Ausbildung schaffen, auch wenn ich im Moment Probleme habe.“

„Hier habe ich meine beruflichen Interessen und Stärken herausgefunden.“



„In 5 Minuten bin ich in der Innenstadt.“

„Hier kann ich meinen Schulabschluss nachholen.“



„Gleich nebenan ist das Erlebnisbad und die Eisbahn. Coole Sache.“

„Ich hab schon neue Freunde gefunden.“



„Am liebsten verbringe ich meine Zeit im Fitnessraum.“

„Wenn ich mal durchhänge, ist jemand für mich da und macht mir Mut.“





KiTa

Margherita

Wir fördern Kinder ganzheitlich entsprechend ihres individuellen Entwicklungsstandes. Denn jedes Kind ist einzigartig und verfügt über außerordentliche Fähigkeiten.



Hier sind

die Kleinsten

die Größten.

Seit 2012 ist unsere Kindertagesstätte (KiTa) Teil der Caritas-Don Bosco gGmbH. Sie ist nach der Mutter von Johannes Bosco benannt. In der KiTa Margherita werden Kinder ab 10 Monaten – in begründeten Einzelfällen auch früher – bis zum Schuleintritt ganzheitlich betreut und gefördert.

Spielerisch

erleben.





*„Erziehen ist vor allem
Sache des Herzens.“*

Don Bosco (1815 – 1888)

Krippe & Kindergarten

43

Die Krippe umfasst zwei Kleinkindgruppen mit je 12 Plätzen für Kinder bis 3 Jahre.

Unser Kindergarten hat 30 Plätze und ist für Kinder von 3 Jahren bis zum Schulbeginn ausgerichtet.

Miteinander

lernen.

44

„Unsere Kinder lernen von uns. Und wir lernen von unseren Kindern.“

Unser Pädagogisches Konzept

Unser Konzept orientiert sich an christlichen Inhalten und Werten sowie am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz. Es wird fortlaufend überarbeitet und kann vor Ort eingesehen werden.

Jedes Kind besitzt seine eigene Persönlichkeit und braucht eine Förderung, die es dort abholt, wo es in seiner Entwicklung steht. Wir verstehen unsere Arbeit als Ergänzung zur Familie und wollen begleiten und unterstützen.

Wir bieten eine Atmosphäre, in der sich Ihr Kind rundum wohlfühlt. Die vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern, Kindern und pädagogischen Mitarbeitern ist uns besonders wichtig.



Eingewöhnung angelehnt an das „Berliner Modell“

Der Übergang von der Familie zur KiTa ist für Eltern und Kinder eine neue Herausforderung. Wir legen großen Wert darauf, dass das Eingewöhnen in das neue Umfeld sehr behutsam angegangen wird.

Um den Übergang möglichst sanft zu gestalten und das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen, arbeiten wir angelehnt an das Berliner Modell.

Das bedeutet, dass das Eingewöhnen in verschiedene Phasen eingeteilt ist. Je nach Kind und individueller Situation lassen wir uns dafür zwischen sechs Tagen und drei Wochen Zeit. Die Eltern sind in dieser Phase fest eingebunden.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.caritas-donbosco.de

Haben Sie Fragen?
Wir sind gerne für Sie da.

KiTa Margherita
0931 4192-144 oder -303



Aus eigener Hand

Beim Einrichten unserer KiTa haben wir in großen Teilen selbst Hand angelegt. Alle Einbauten wurden gemeinsam mit unseren Auszubildenden und Mitarbeitern individuell ausgewählt und „maßgeschneidert“. Auch das Außengelände des Kindergartens entstand in Eigenleistung und wurde speziell für unsere Kinder konzipiert und detailreich gestaltet.



Raum





Konzept



Corinna ist 22 Jahre alt und wohnte mit ihrer kleinen Tochter in unserer Mutter-Kind-Gruppe in Würzburg.

„Ich war nicht gerade begeistert, als ich mit meiner sechs Monate alten Tochter ins Mutter-Kind-Haus gezogen bin. Heute bin ich für die Begleitung und Unterstützung in Würzburg dankbar. Denn hier habe ich gelernt, was es heißt, Mutter zu sein. Mit allen Aufgaben, die dazugehören.“



Verantwortung

übernehmen.

„Hier habe ich gelernt, was es heißt, Mutter zu sein. Mit allen Aufgaben, die dazugehören.“

Wege

„Wer unterstützt mich als Mutter alleine mit meinem Kind?“

Jugendhilfezentrum

Wohnen
Mutter-Kind-
Wohnen

„Habe ich mit Kind eine berufliche Perspektive?“

Berufsbildungswerk

BvB

KiTa Margherita

Kinder-
betreuung

„Wie kann mein Kind in dieser Zeit betreut werden?“

„Wie geht es beruflich für mich weiter?“

St. Markushof Gadheim

Ausbildungs-
platz

Pinnwand

„Ich komme so gerne, weil der Kindergarten so schön ist!“



„Die Erzieher strahlen Gelassenheit und Ruhe aus.“

„Auf dem Sportplatz kann ich schnell mit dem Laufrad fahren.“

„Am liebsten male ich im Kreativzimmer.“



„Ich mag die Schnecke Berta so gerne, weil sie schnuppern kann, wer Geburtstag hat.“



„Der Morgenkreis ist so schön, weil das Fingerspiel vom Eichhörnchen so toll ist.“

„Der Ruheraum ist toll!“



„Unser Kindergarten ist ganz nahe zum Wasserspielplatz und da gehen wir manchmal hin“.

„Hier wird eine gute Bindung zu den Kindern aufgebaut.“





St. Markushof

Gadheim

Bei uns in Gadheim stehen
Ausbildung und Wohnen sowie
Fort- und Weiterbildung im
Mittelpunkt.

Hotel, Gärtnerei und Backverkauf
ergänzen das Ganze ideal.



Ausbildung

und Wohnen

& Fortbildung

Mitten im Grünen.



Fort- & Weiterbildung

54

Seit 2017 gibt es ein eigenes Fort- und Weiterbildungszentrum, das im Hotel angesiedelt ist. Das Ausbildungshotel St. Markushof in Gadheim ist ideal, um Fort- und Weiterbildung auf einem hohen Ausstattungsstandard anzubieten.

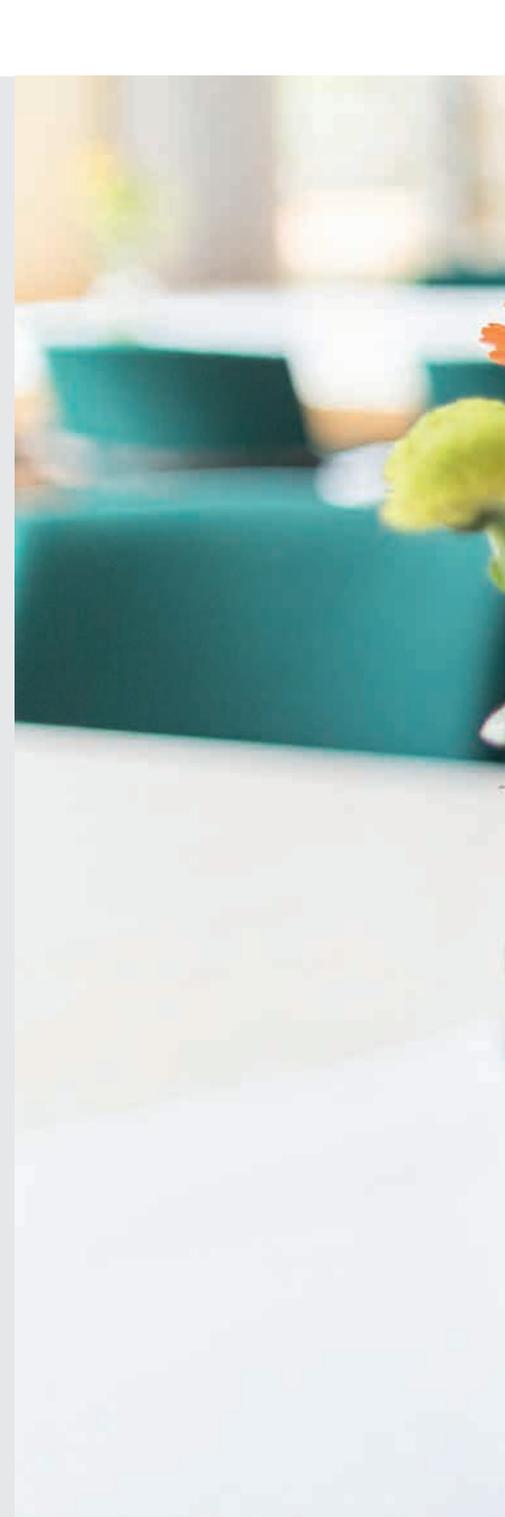


Berufliche Weiterentwicklung

Sie sind interessiert an beruflicher Weiterentwicklung? Sie sind gespannt auf neue Blickwinkel und frische Ideen? Dann gönnen Sie sich eine kleine Auszeit aus dem täglichen „Hamsterrad“ und buchen einen Tag in unserem Ausbildungshotel St. Markushof mit effizienten Seminaren in entspannter Atmosphäre.

Unser komplettes Fort- und Weiterbildungsangebot finden Sie unter:

www.caritas-donbosco.de



Fortbildungsangebote

Unsere Fortbildungsangebote umfassen viele unterschiedliche Themengebiete rund um die Arbeit mit jungen Menschen. Wir legen großen Wert auf praxisbezogene Seminarangebote, damit Sie einen unmittelbaren Nutzen für Ihren Arbeitsalltag mitnehmen können. Neben Fortbildungen zu verschiedenen Diagnosen bieten wir auch Veranstaltungen zu Handlungskonzepten im Alltag und Psychohygiene bzw. Selbstfürsorge an.



Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZA)

Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbildern und Pädagogen, die in Betrieben oder Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation für die Ausbildung junger Menschen mit Behinderung nach § 66 BBiG bzw. § 42m HwO zuständig sind.

In dieser Zusatzqualifikation werden unter anderem umfassende Grundkenntnisse der Bereiche Arbeitskunde und Arbeitspädagogik, Rehabilitationskunde und Recht sowie Pädagogik, Psychologie und Medizin themenzentriert vermittelt. Schwerpunkte bilden die Reflexion der Ausbildungspraxis und die interdisziplinäre Projektarbeit.

In Kooperation mit der Universität Würzburg, der Don Bosco Berufsschule Würzburg und der Handwerkskammer für Unterfranken haben wir diese praxisnahe Weiterbildung konzipiert und bieten ab Herbst 2020 die ReZA in Blended-Learning an. Die Blended-Learning-Variante bietet eine Mischung aus Präsenzseminaren und Online-Lerneinheiten.

Ausbildung

im Grünen.





Hotel, Gastronomie und Gartenbau sind zentrale Standbeine in Gadheim. Es gibt darüber hinaus weitere Ausbildungsbereiche: Bäckerei, Bäckereiverkauf, Informationstechnik, Küche, Konditorien, Hauswirtschaft, Hochbau. Für unsere Auszubildenden gibt es seit kurzem ein neues modernes Internatsgebäude.



Hand

in

Hand.

In Gadheim ergibt unser Angebot ein großes Ganzes:

Unser Fort- und Weiterbildungszentrum wird um ein Hotel, eine Gärtnerei und eine Bäckerei ergänzt.

Andrey ist 19 Jahre alt und macht die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe in unserem Hotel in Gadheim.

„Ich wusste früh, was ich werden wollte. Als Jugendlicher habe ich häufig bei Feiern bedient und im Service mitgeholfen. Seit zwei Jahren bin ich nun zur Ausbildung in Gadheim. Das war für mich die beste Entscheidung.“



Glänzende

Perspektiven!



„Ich wusste früh, was ich werden wollte.“

Hier kann ich intensiv an meinem Beruf arbeiten und bekomme individuelle Unterstützung. Mit meinem Abschluss als Fachkraft im Gastgewerbe bin ich zuversichtlich, im Hotelbereich beruflich Fuß zu fassen.“

Pinnwand



„Unsere Gäste
waren alle
begeistert und
die Feier wunder-
schön!“

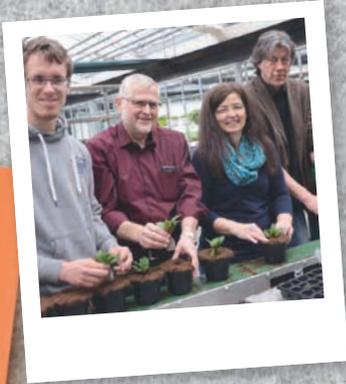


„Die Fortbildung hat meinem
Anspruch völlig entsprochen.
Die Räumlichkeiten und die
Verpflegung waren sehr gut.
Empfehle ich gerne weiter.“

„Wertvolle praxis-
nahe Fortbildung
mit vielen Lösungs-
ansätzen und Raum
für Fallbeispiele.“

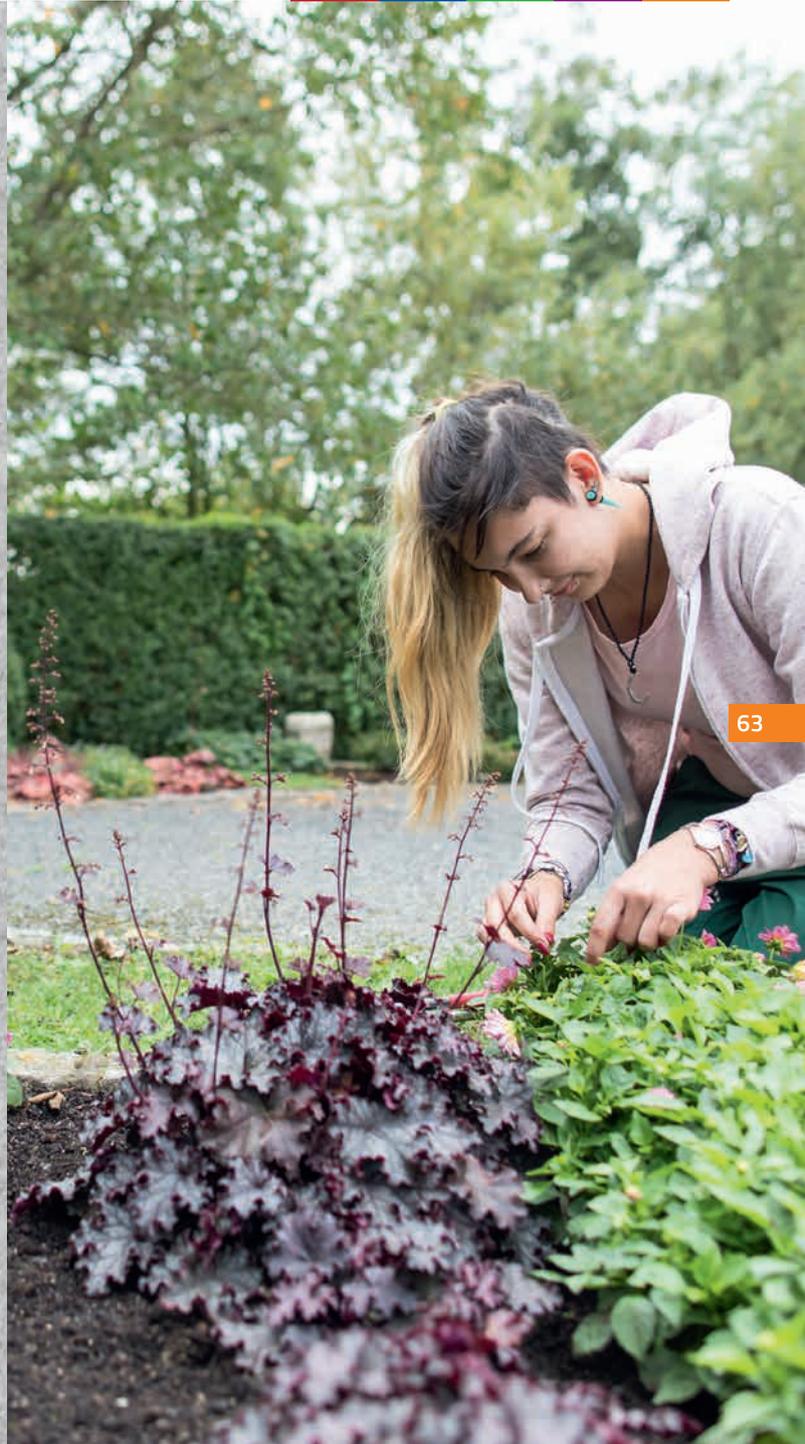


„Die Freundlichkeit im gesamten Haus verdient ein besonderes Lob.“



„Das Seminar war fachlich sehr wertvoll. Man lernt Strategien im Umgang mit Klienten und hat einen großen Nutzen für die Praxis!“

„Wir haben uns wieder rundum wohlgefühlt!“





Eine

große

Familie.

64

Unser Bildungszentrum bietet professionelle Konzepte sowie weitreichende Erfahrung in der Beratung, Begleitung und Förderung von jungen Menschen. An den Übergängen von Schule, Beruf und Arbeitsleben nutzen wir die langjährigen Netzwerke zu unseren Kooperationspartnern der (Berufs-)schulen, Arbeitsagenturen, Wirtschaft und Jugendhilfe.

Die Anlaufstelle für Ehemalige

Im Leben gibt es Dinge, die für jeden eine Herausforderung sind. Zum Beispiel, den Weg in ein eigenständiges Leben zu finden.

Am leichtesten meistern wir solche Herausforderungen in der Gemeinschaft und indem wir Zugehörigkeit erleben. Unsere Anlaufstelle unterstützt ehemalige Teilnehmer, wenn es mal „klemmt“.

Beratung

Kurzfristige Beratung und Unterstützung bei Problemen, Weitergabe von Informationen, Weitervermittlung zu Fachberatungsstellen.

Kontakt und Miteinander

Zeit und Raum für Begegnung und Gespräch, Schaffen von Gemeinschaftserlebnissen.

Das Betriebliche Gesundheitswesen

Das Thema Gesundheit hat in unserem Bildungszentrum einen hohen Stellenwert. Die körperliche, psychische und seelische Gesundheit der Mitarbeiter ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit mit jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf. Mit den freiwilligen Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung stärkt die Caritas-Don Bosco gGmbH ihre Mitarbeiter und unterstützt sie, gesund zur Arbeit zu kommen. Ob Mitarbeitersport, Rückenschule, Massagen, Akupressur, Yoga, Autogenes Training oder Seminare zu Themen wie Ernährung oder Resilienz – das Angebot ist vielfältig.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter zufrieden und beschwerdefrei ihren Aufgaben nachgehen und dabei gesund bleiben. Deshalb bieten wir

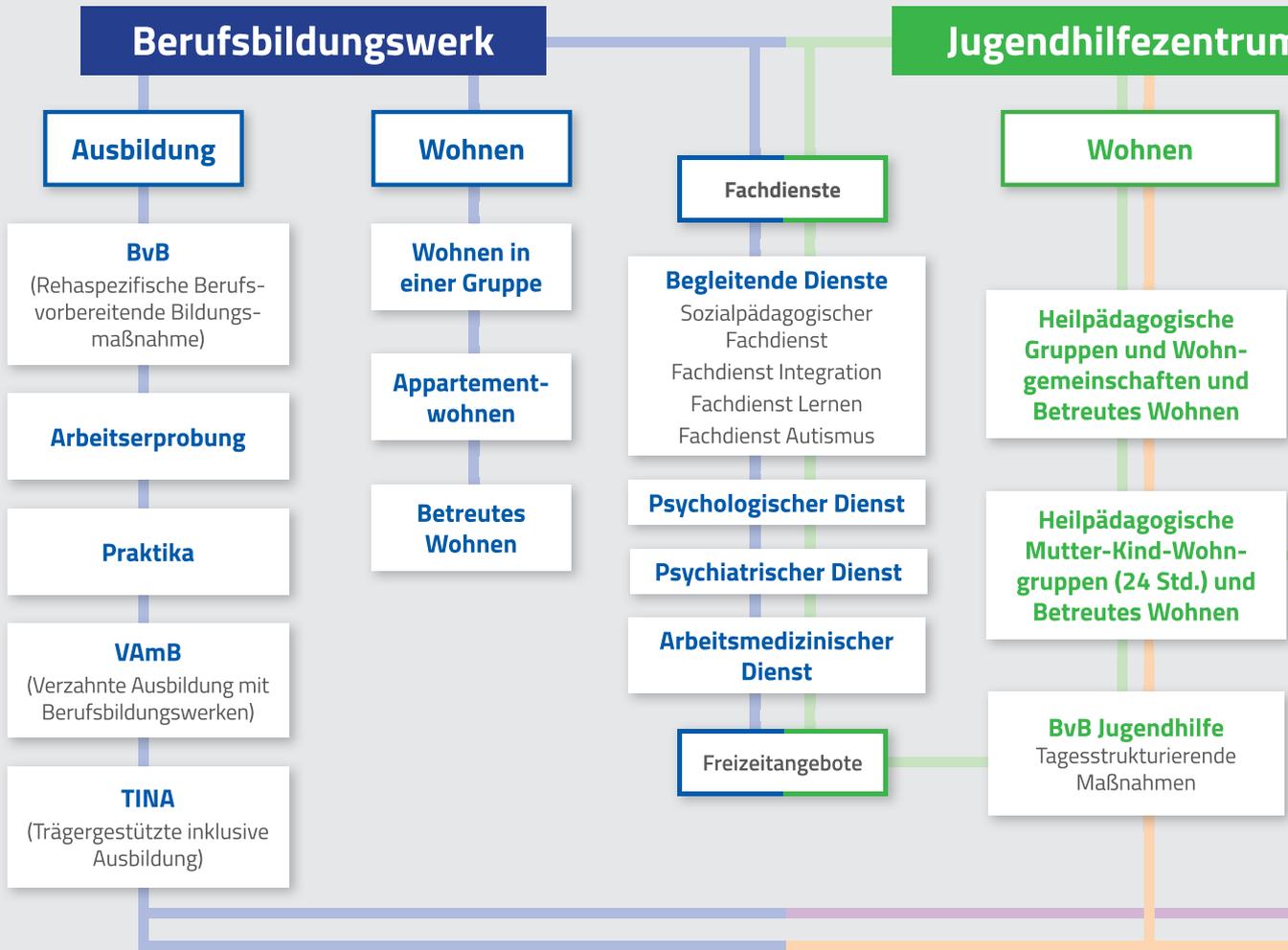
allen Beschäftigten, die längere Zeit erkrankt sind, Unterstützung bei der Wiedereingliederung an. Die Teilnahme an diesem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) ist freiwillig. Mit dem BEM verfolgen wir unser gemeinsames Ziel: „Ein gesundes Unternehmen mit gesunden Beschäftigten.“

Unser Schutzauftrag

In unserer Caritas-Don Bosco gGmbH Würzburg legen wir großen Wert auf gegenseitige Wertschätzung und ein kollegiales Miteinander. Um diesem Grundsatz nachzukommen, setzen wir für unsere Teilnehmer und Mitarbeiter Schutzbeauftragte ein.

Unsere Schutzbeauftragten stehen unterstützend und beratend zur Seite, wenn es bei uns zwischenmenschliche Probleme, Mobbing, seelische oder körperliche Gewalt gibt.

Bildungszentrum



Aufnahme/
Assessment

Integration/
Inklusion



KiTa Margherita

Krippe

Kindergarten

St. Markushof Gadheim

Ausbildung

Fort- und
Weiterbildung

Wohnen

Anlaufstelle
für Ehemalige

Pastoralteam

Ihr Kontakt zu uns

Caritas-Don Bosco gGmbH

Schottenanger 15
97082 Würzburg

Tel.: 0931 4192 - 0
Fax: 0931 4192 - 241

mail@caritas-donbosco.de

Ausbildungshotel St. Markushof

Gadheim 19
97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931 46089 - 0
Fax: 0931 46089 - 319

rezeption@caritas-donbosco.de

Friseur „Haar₂O“

Alte Kasernstraße 9
97082 Würzburg

Tel.: 0931 467 746 00

Backverkauf

Gadheim 19
97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931 460 89 - 444

„Ums Eck“ – der Laden

Alte Kasernstraße 9
97082 Würzburg

Tel.: 0931 720 889 28

Ausbildungsgärtnerei

Gadheim 19
97209 Veitshöchheim

Tel.: 0931 460 89 - 390



Impressum

Herausgeber: Caritas-Don Bosco gGmbH
Schottenanger 15 · 97082 Würzburg
Tel.: 0931/4192 - 0 · Fax: 0931/4192 - 241

Geschäftsführender Direktor: Andreas Halbig
Gesellschafter: Deutsche Provinz der Salesianer Don
Boscos, Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Redaktion: Susanne Geiger, Marcus Meier
(Caritas-Don Bosco gGmbH, Öffentlichkeitsarbeit)

Fotos: Inline Design, Klaus D. Wolf (www.wolf-bild.com),
Caritas-Don Bosco gGmbH

Konzept & Design: Inline (www.inline-werbeagentur.de)